

Verschönerungsverein Warth

Protokoll

der 23. Generalversammlung, Freitag, 25. März 2011, 19.30 Uhr
im Gasthaus Kreuz in Warth

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der 22. GV vom 19. März 2010
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht
 6. Budget und Mitgliederbeiträge 2011
 7. Antrag des Vorstandes auf Namensänderung des Verschönerungsverein Warth
NEU: Verschönerungsverein Warth-Weiningen
 8. Jahresprogramm und Aktivitäten 2011
 9. Anträge
 10. Mitteilungen und Umfrage

Begrüssung

Welche Freude, für die heutige GV kann Präsident Paul Traber nicht weniger als 62 Personen begrüßen, 29 Personen haben sich entschuldigt oder mussten sich kurzfristig abmelden. Wahrscheinlich hat das Traktandum betr. Namensänderung unseres Vereins so viele Mitglieder zur Teilnahme animiert. Speziell begrüsst Paul den zukünftigen Gemeindepräsidenten, Hans Müller, die Gemeinderätin Caroline Reutlinger, Ehrenpräsident Alex Hofmann und Ehrenmitglied Othmar Baumann. Wünsche zur Änderung der Traktandenliste werden keine geäussert.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Heinz Altwegg und Heinz Briner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Protokoll der 22. GV vom 19. März 2010

Das Protokoll wurde allen Vereinsmitgliedern zugestellt und wird an der GV nicht mehr verlesen. Einstimmig und mit Dank an die Aktuarin Ursula Briner für die exakte Abfassung, wird das Protokoll angenommen.

Jahresbericht des Präsidenten

Ausführlich und mit viel Herzblut berichtet Paul Traber aus einem durchwegs positiven Vereinsjahr.

- Die Mitgliederzahl konnte deutlich erhöht werden.
 - Die vom VVW organisierten Anlässe (Referat von Bezirksstatthalter Roger Forrer, Sommer-Grillfest, Kinderkonzert) waren gut besucht, namentlich das Kinderkonzert mit Andrew Bond, das 540 Besucher anlockte, eine 2. Vorstellung notwendig machte und dem Vorstand einiges an Vorbereitungsarbeiten bescherte.
 - Im Geisel hat der VVW eine neue Sitzbank gesetzt.
 - Während des ganzen Jahres hat Blumenschmuck die Dorfeingänge verschönert und in der Advents- und Weihnachtszeit leuchteten die Kerzen an den Weihnachtsbäumen und beim Brunnen.
 - Nebst 6 Sitzungen hat der Vorstand einen Ausflug nach Meersburg unternommen und sich Gedanken über die Zukunft gemacht. Da einige Vorstandsmitglieder 10 und mehr Jahre im Amt sind, möchten sie diese Aufgabe in jüngere Hände übergeben, sicher auch an Leute mit neuen Ideen.
- Zum Schluss dankt Paul allen, die sich im vergangenen Vereinsjahr für den VVW eingesetzt haben, Mitgliedern und Gönnern, allen Blumengiesserinnen und speziell den Vorstandsmitgliedern.

Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht

Regula Furrer erläutert einige Punkte zur Rechnung 2010. Zusätzliche Festbank-Garnituren wurden gekauft, damit beim Grillplausch weniger "Fremdmaterial" organisiert werden muss. Bei Total Einnahmen von Fr. 12'972.15 und Total Ausgaben von Fr. 11'553.75 resultiert ein Einnahmenüberschuss von Fr. 1'418.40. Somit beträgt das Vermögen des VVW per Ende 2010 gut 14'000 Franken.

Ersatzrevisorin Rita Schmid verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig gutgeheissen und Paul dankt Regula herzlich für die in allen Teilen sauber und zuverlässig geführte Buchhaltung.

Budget und Mitgliederbeiträge 2011

Das Budget 2011 zeigt keine grossen Veränderungen und ist annähernd ausgeglichen. Bei den Veranstaltungen sind wir auf schönes Wetter und eine gute Teilnehmerzahl angewiesen, damit die budgetierten Beträge eingehalten werden können. Da für 2011 keine Bänke in der Gemeinde etc. geplant sind, ist im speziellen Konto "Gemeindebeiträge" nichts budgetiert.

Die Mitgliederbeiträge bleiben auf Fr. 20.- für Einzelpersonen und Fr. 30.- für Paare/Familien. Auch dieses Traktandum wird einstimmig angenommen.

Antrag auf Namensänderung

Vor 23 Jahren wurde der VVW gegründet, als die Gemeinden Warth und Weiningen noch eigenständig waren. Hauptzweck sollte sein: Verschönerung des Dorfes Warth, fördern kultureller Interessen. Einige Meilensteine in der Geschichte des Vereins sind: Dorfzeitung Räblus, die 1994 durch den VVW ins Leben gerufen wurde, Baumallee nach Frauenfeld, Panoramatafel bei der kath. Kirche Warth, Begegnungsplatz oberhalb des Schulhauses, diverse Bänkli im und ums Dorf und Blumenträge bei den Dorfengängen beider Dörfer. 2006 wurden die Statuten überarbeitet und neu geschrieben.

In den letzten Jahren konnten wir zunehmend Mitglieder von ausserhalb Warth willkommen heissen, der Verein hat ein gutes Ansehen, auch dank einiger Vorstellungen für Kinder. Die Dörfer sind baulich bald zusammengewachsen, Einladungen für VVW-Veranstaltungen gehen ebenfalls an die ganze Dorfbevölkerung. Mit der Namensänderung steigen die Chancen zur Werbung neuer Mitglieder, welche für einen Alleingang kein Verständnis mehr haben. Nachdem 2005 ein Versuch zur Namensänderung gescheitert ist, möchte der Vorstand dieses Anliegen nochmals vorbringen und hofft mindestens auf eine 2/3 Mehrheit, die notwendig ist, da die Namensänderung eine Statutenänderung nach sich zieht.

- Alex Hofmann meldet sich zu Wort. Nach einem harzigen Start sei der VVW nach 23 Jahren gut verankert. Das Motto sollte sein - miteinander, nicht gegeneinander oder was lange währt, wird endlich gut.

- Othmar Baumann, damals Präsident, war vor 6 Jahren sehr enttäuscht über die Abstimmung. Er ist ebenfalls der Meinung: gut Ding will Weile haben. Wir seien doch eine offene Gesellschaft. Er hofft auf die Annahme der Namensänderung nach dem Motto: Wer zuletzt kommt, den bestraft die Geschichte.

- Hans Müller, zukünftiger Gemeindepräsident ermuntert die Anwesenden, einer Namensänderung zuzustimmen. Nicht zuletzt in den Gemeindeversammlungen werde die Wichtigkeit der Vereine für den Zusammenhalt in der Gemeinde erwähnt.

Paul Traber dankt allen Rednern und schreitet nun zur Abstimmung.

Mit riesengrosser Freude und Erleichterung verkündet Paul das Ergebnis: einstimmig wurde die Namensänderung angenommen, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung. Dies ist wirklich ein Meilenstein in der Geschichte des Verschönerungsvereins. Anscheinend hat sich die Geduld gelohnt!!

Jahresprogramm und Aktivitäten 2011

- Die erste Veranstaltung nach der GV findet bereits am 26. Mai statt. Regula macht einige Angaben zum Besuch der Teigwarenfabrik "Pasta Premium", wo Besucher der Teigwarenherstellung beiwohnen können und anschliessend im Fabrikladen Artikel der bekannten Marken Ernst, Bschüssig, Ami, Trattoria, La Chinoise einkaufen können.

- Cécile macht auf unser Sommer-Grillfest aufmerksam. Es findet am 9. Juli statt, Verschiebedatum 16. Juli. Speziell für Familien mit Kindern haben wir den Beginn bereits auf 17.30 Uhr angesetzt. Wie immer gibt es feine, preisgünstige Esswaren und Getränke zu kaufen. Bei hoffentlich herrlichem Wetter freuen wir uns über viele Gäste.

Ganz spontan stellen sich Hans Hangartner und Heinz Altwegg zur Verfügung, uns die Elektrischeinrichtung zu erstellen. Vielen Dank.

- Paul stellt den Kinderanlass vor, das Kasperlitheater am 5. November. Bereits vor 5 Jahren begeisterte Michel Köbel die Kinder und dieses Jahr haben wir mit Bettina Leibundgut eine professionelle Spielerin engagieren können.

Weitere Aktivitäten: vor der GV haben die Vorstandsfrauen die Blumenkübel und die Rabatte bepflanzt, die Sommerbepflanzung wird von Gartenbau Stieger ausgeführt, Weihnachtsdekoration und Bäume macht wieder der Vorstand, sowie Pflege der Bänke und deren Umgebung während des Jahres. Für die nächste Weihnachtsdeko wurde uns von Walter Käser ein Weihnachtsbaum zugesagt für den Standort Weiningen. Falls jemand einen Baum "vorig" hat für 2012, soll er sich bitte bei Paul Traber melden. Für weitere Ideen sind wir auch immer froh um Anregungen von Mitgliedern.

Anträge

Beim Präsidenten sind keine Anträge eingegangen und auch heute werden keine vorgebracht.

Mitteilungen und Umfrage

- Protokoll. Da der Druck des Protokolls für alle Mitglieder recht aufwendig ist, haben wir uns entschlossen, in Zukunft das Protokoll der GV nicht mehr zu versenden, sondern auf die Homepage des Verschönerungsvereins zu stellen. Wer keinen Internetanschluss hat, kann das Protokoll bestellen oder es wird bei der GV aufgelegt.
- Vorstandsrücktritte. Letztes Jahr ist Lukas Berger zurückgetreten (konnte nicht ersetzt werden), nächstes Jahr wird dies Roger Klein tun (Wegzug). Auch Paul Traber, der bereits seit 22 Jahren im Vorstand ist, gibt auf 2012 seinen Rücktritt bekannt, um sich vermehrt seinen Hobbys widmen zu können. In den nächsten Jahren werden weitere, langjährige Vorstandsmitglieder aus dem Amt scheiden. So bittet Paul dringend alle Mitglieder, bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern behilflich zu sein. Als Beisitzer z.B. ist der Aufwand nicht allzu gross: 4-5 Sitzungen pro Jahr, Mithilfe bei grösseren Veranstaltungen und Mithilfe bei der Weihnachtsdekoration.

Nachdem keine weiteren Fragen offen sind, lädt der Präsident alle Anwesenden zum Essen ein und wünscht allen eine gute Zeit.

Schluss der Sitzung: 20.45 Uhr

Warth, 9. Mai 2011

Die Aktuarin: Ursula Briner